

Konformitätserklärung nach Verordnung (EG) 1935/2004

der Hersteller: Ampri Handelsgesellschaft mbH Benzstr. 16 21423 Winsen (Luhe) Deutschland

bestätigt, die Konformität des Artikels

01189 STYLE LEMON

lemon/ gelb		

Nitril-Einmalhandschuh, puderfrei

mit der Bestimmung

der Verordnung (EG) 1935/2004 - Artikel 3, 5, 11, 15 und 17-,
des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch – LFGB,
der Verordnung (EU) 10/2011, und der Deutschen Empfehlung XXI sowie XXI/1. des Bundesinstitutes für
Risikobewertung (BfR).

Spezifikation zum vorgesehenen Verwendungszweck oder Einschränkungen

Der oben genannte Artikel kann unbedenklich bei der Zubereitung und Behandlung von Lebensmitteln verwendet werden. Sie dürfen dabei kurzzeitig in direktem Kontakt mit folgenden Arten von Lebensmitteln stehen:

alle Arten				
		Einschränkungen:		
		Liliscili alikuligeli.		
Der Artikel ist nicht für folgende Arten von Lebensmitteln geeignet:				
. Culti				

Bewertungsgrundlage gemäß dem deutschen BfR ist ein Oberflächenvolumenverhältnis von 8,4 dm² pro 5kg Lebensmittel für die Handschuhanwendung.

sensorische Prüfung

Simulanz-Lösung	Konditionierung	Prüfung	Ergebnis	
Kokosöl	10 Minuten 40°C	Geruchsverän-	keine Veränderungen	
KOKOSOI	10 Minuten 40 C	derung	keine veranderungen	
Kokosöl	10 Minuten 40°C	Geschmacks-	kaina Varändarungan	
KOKOSOI	10 Minuten 40 C	veränderung	keine Veränderungen	
Wasser	10 Minuten 40°C	Geschmacks-	keine Veränderungen	
vvassei	10 Minuten 40 C	veränderung	keine veranderungen	
Wasser	10 Minuten 40°C	Geschmacks-	keine Veränderungen	
vvassei	10 Minuten 40 C	veränderung	keine veranderungen	



Ergebnisse Gesamtmigration

Simulanz-Lösung	Konditionierung	Gesamtmigration	Limit
Essigsäure 3%	10 Minuten 40°C	< 2,5 mg/dm ²	10 mg/dm ²
Ethanol 95%	10 Minuten 40°C	3 mg/dm ²	10 mg/dm ²
Isooctan	5 Minuten 20°C	2,8 mg/dm ²	10 mg/dm ²
Ethanol 10%*	10 Minuten 40°C	3,2 mg/dm ²	10 mg/dm ²
Wasser*	10 Minuten 20°C	3 mg/dm ²	10 mg/dm ²

Ergebnisse spezifische Migration

Verbindung	Simulanz-Lösung	Konditionierung oder andere Analyseverfahren	Ergebnis	Limit
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	Isooctan	5 Minuten 20°C	nicht feststellbar	≤ 10 µg/kg
Phthalate	Ethanol 95%	10 Minuten 40°C	< 1 mg/kg	≤ 9 mg/kg
Primäre aromatische Amine (PAA)*	Essigsäure 3%	10 Minuten 40°C	nicht feststellbar	≤ 10 µg/kg
Formaldehyd*	Essigsäure 3%	10 Minuten 40°C	nicht feststellbar	≤ 3 mg/l
Acrylnitril*	Wasser	10 Minuten 40°C	nicht feststellbar	-
1,3-Butadien*	Wasser	10 Minuten 40°C	nicht feststellbar	-

Ergebnisse Gesamtgehalt

Verbindung	Simulanz-Lösung	Konditionierung oder andere Analyseverfahren	Ergebnis	Limit
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	Extraktion mit Toluol	Ultraschallextraktion	< 0,2 mg/kg	< 0,2 mg/kg
Phthalate		GC-Analyse	< 0,005%	≤ 0,05%
Blei		DIN EN 14602	< 1 mg/kg	≤ 100 mg/kg
Cadmium		DIN EN 14602	< 1 mg/kg	≤ 100 mg/kg
Nitrosamine*		DIN EN 13130-1	nicht feststellbar	≤ 1 µg/dm²
1,3-Butadien*			nicht feststellbar	≤ 1 mg/kg



Überprüfung von Farbstoffen (bei farbigen Artikeln)**

Simulanz-Lösung	Bewertung
Essigsäure 3%	bestanden, kein Farbübergang
Ethanol 10%	bestanden, kein Farbübergang

Verordnung (EU) 2020/1245 Schwermetalle

Simulanz-Lösung:	Essigsäure 3%
Konditionierung:	10 Minuten 40°C

Schwermetall	Konzentration in mg/kg	Limit in mg/kg Lebensmittel oder -Simulanz
Aluminium	< 0,1	≤ 1
Barium	< 0,1	≤ 1
Kobalt	< 0,005	≤ 0,05
Kupfer	< 0,5	≤ 5
Eisen	< 5	≤ 48
Lithium	< 0,1	≤ 0,6
Mangan	< 0,1	≤ 0,6
Nickel	< 0,002	≤ 0,02
Zink	< 0,5	≤ 5



Testreport-Nummer und Institut:

(25419)105-428410, Bureau Veritas *FUFDCP2018-06784, intertek **3698/90-3, Isega

Die Gesamtmigration sowie die spezifische Migration liegen bei spezifikationsgemäßer Anwendung unter den gesetzlichen Grenzwerten. Die Prüfung erfolgte nach Verordnung (EU) Nr. 10/2011 (Anhang V) unter Berücksichtigung aller aktuellen Änderungen und Berichtigungen.

Die Anforderungen an Materialien und Rohstoffe der Kunststoff-Verordnung (EU) Nr. 10/2011 ist für Elastomer- Schutzhandschuhe nicht anwendbar.



Verordnung (EG) 2023/2006

Der oben genannte Artikel wird gemäß einer "Guten Herstellungspraxis" (Good Manufacturing Practices GMP) hergestellt, d.h. sie werden mit der Gewährleistung der Einhaltung geltender Vorschriften und Qualitätsstandards produziert und kontrolliert.

Inhaltsstoffe deren Verwendung in Lebensmitteln einer Beschränkung unterliegen "Dual use Stoffe" nicht anwendbar

Name des Stoffes	RefNr. (CAS-EINECS-PM und/oder E-Nr.)	Grenzwert [mg/kg]

Die Rückverfolgbarkeit nach Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Produktes ist durch die Chargen-Nr. gewährleistet.